



KLASSISCHE KANALREISE, 4 TAGE

Göteborg – Stockholm 2017

Tag 1

09.00	Abf. Göteborg	Abfahrt von Göteborg, Packhuskajen 10.
13.15 - 13.30	Lilla Edet	Die Ströms-Schleuse bei Lilla Edet wurde 1916 gebaut und ist die erste auf unserer Fahrt. Die ursprüngliche Schleuse hier wurde 1607 eingeweiht und war die erste Schleuse, die es überhaupt in Schweden gab.
14.45 - 15.45	Trollhättan, Schleusenfahrt	Die eindrucksvolle Schleusentreppe bei Trollhättan umfasst vier Schleusen und hat eine Fallhöhe von 32 Metern. Hier gibt es drei parallele Schleusenbecken, von denen nur das größte (von 1916) noch in Betrieb ist.
15.45 - 17.15	<u>Trollhättan</u>	Wir besuchen das Trollhätte Kanalmuseum in einem schönen Gebäude von 1893. Die Ausstellung und ein informativer Film erzählen die Geschichte des Trollhättekanaals und der alten Schleusen. Sie haben auch die Möglichkeit zu einem Spaziergang auf dem alten Schleusengelände.
18.15 - 18.25	Brinkebergskulle	Kurz vor Vänersborg passieren wir die Schleuse von Brinkebergskulle.
18.45 - 03.10	Vänernsee	Der Vänernsee liegt 44 Meter über dem Meer. Er ist Schwedens größter See und der drittgrößte See Europas, nach dem Ladoga- und dem Onegasee in Russland.
23.30	Schloss Läckö	Unser Schiff fährt am Schloss Läckö vorbei, das auf einer kleinen Halbinsel im Vänernsee liegt und bereits 1298 als Bischofssitz angelegt wurde. Seine Blütezeit erlebte es jedoch im 17. Jahrhundert, als Magnus Gabriel de la Gardie es übernahm und in barockem Stil umgestaltete.

Tag 2

03.10 - 05.20	Sjötorp	Bei Sjötorp beginnt der Göta-Kanal und wir fahren in die erste der 58 kleinen Schleusen ein. Dieses System umfasst insgesamt acht Schleusen. Hier gibt es auch eine gut erhaltene alte Werft.
07.40 - 09.20	Godhøgen-Hajstorp Ober-schleuse	Wir passieren eine Reihe von vier verschiedenen Schleusensystemen in wunderschöner Umgebung. 1822 wurde der Västgöta-Teil des Göta-Kanals bei Hajstorp eingeweiht. Hier liegen die Villa des Kanalingenieurs und die alte Schmiede.
07.40 - 08.00	Godhøgen-Riksberg	Frühaufsteher haben die Möglichkeit, die ca. 1 km von Godhøgen nach Riksberg zu laufen.
10.20	Töreboda	In Töreboda kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Göteborg-Stockholm. Sehenswert ist hier auch Lina, die kleinste Fähre Schwedens, die den Göta-Kanal übersetzt.
12.20	Der Bergkanal	Der Bergkanal wurde 1930-33 angelegt, um eine scharfe Biegung im Kanal zu begradigen.
12.50	Der Obelisk	Der höchste Punkt des gegrabenen Kanals (91,5 Meter über dem Meer) ist hier mit einem Obelisk markiert.
13.20 - 13.30	Tåtorp	Bei Tåtorp befindet sich eine der beiden erhaltenen von Hand bedienten Schleusen des Göta-Kanals.
13.30 - 15.35	See Viken	Der verwunschene See Viken (91,8 Meter über dem Meer) dient als Wasserspeicher für den Westteil des Kanals.
14.35 - 15.35	Der Spetsnäskanal/ Billströmmen	Wir steuern durch zwei der engsten Passagen des Kanals. Sie sind von Bäumen gesäumt, und in der Umgebung liegen viele kleine mit Teichrosen bewachsene Seen.
15.35 - 15.50	Forsvik	Forsvik ist ein interessantes Zeugnis der Industriegeschichte. Hier befindet sich auch die älteste Schleuse des Kanals von 1813. Die imposante Eisenbrücke stammt aus demselben Jahr. An der Schleuse werden wir manchmal von der religiösen Familie Kindbom mit Blumen und Gesang empfangen. Wenn wir die Schleuse verlassen haben, geht es wieder abwärts!
16.35 - 18.45	<u>Festung Karlsborg</u>	Wir besuchen die Festung Karlsborg, die 1819-1909 auf Initiative von Baltzar von Platen angelegt wurde. Hier erleben wir eine interessante Führung durch die Festung und besuchen die hübsche Garnisonkirche.
18.45 - 21.00	Vätternsee	Mit einer Länge von 135 km und einer Breite von 31 km ist Vättern der zweitgrößte See Schwedens. Er befindet sich 89 Meter über dem Meeresspiegel, ist ungewöhnlich tief und verfügt über sehr klares Wasser.

21.00	Ank. Motala	Motala wurde von Baltzar von Platen konzipiert und wird auch die „Hauptstadt des Göta-Kanals“ genannt. 1822 legte er hier Motala Werkstad an, welche bei vielen als die Wiege der schwedischen Industrie gilt. Hier befindet sich der Hauptsitz der Firma AB Göta Kanalbolag, die für den Betrieb und den Unterhalt des Kanals verantwortlich ist. Sie haben die Möglichkeit, ca. 1 km am linken Kanalufer entlang zu Baltzar von Platens Grab zu spazieren. Übernachtung.
-------	-------------	--

Tag 3

04.00	Abf. Motala	
05.00 - 05.40	Borenschult	Die Schleusentreppe in Borenschult ist mit fünf zusammenhängenden Schleusen und einem gesamten Höhenunterschied von 15,3 m die zweitgrößte Treppe des Kanals. Hier ist manchmal die Nachtigall zu hören.
05.40 - 06.40	See Boren	Langsam gleiten wir über den See Boren, 73 Meter über dem Meer.
06.40 - 06.50	Borensberg	Im idyllischen Kanaldorf Borensberg gibt es eine von Hand bediente Schleuse. Hinter der Schleuse sehen wir das renommierte Göta Hotell, erbaut 1908, und direkt dahinter ein Lusthaus, das in einer Biegung, die auch Schrecken des Steuerhans genannt wird, in den Kanal hinein ragt.
07.10	Kungs Norrby, Aquädukt	Der Aquädukt bei Kungs Norrby wurde 1993 erbaut und überquert die Reichsstraße 36.
10.20	Ljungsbro, Aquädukt	Wir passieren den zweiten Aquädukt auf unserer Reise. Dieser wurde 1970 gebaut.
10.40	<u>Berg</u> (Heda)	Jetzt beginnt die Fahrt durch das Schleusensystem von Berg (15 Schleusen) vierzig Meter hinunter zum See Roxen. Zusammen mit der Reiseleitung des Schiffes spazieren wir zu den Klosterruinen und zur Kirche (ca. 3 km). Es besteht auch die Möglichkeit, allein am Kanal entlang zu spazieren oder ein Bad im Wasser des Roxen zu nehmen. Vreta Kloster war das erste Nonnenkloster Schwedens und wurde ungefähr um 1100 angelegt. Mit dem Bau des Klosters der Heiligen Birgitta in Vadstena verlor es an Bedeutung. Die Kirche gehört zu den interessantesten in Schweden und beherbergt zahlreiche mittelalterliche Kleinode. Heute wird sie als Pfarrkirche genutzt und kann daher nicht immer besichtigt werden.
12.00 - 13.00	Berg (Carl Johan)	Carl Johans Schleusentreppe ist mit ihren sieben miteinander verbundenen Schleusen die längste des Kanals. Die Schleusentreppe senkt das Schiff 18,8 m. Hier gehen wir wieder an Bord, bevor das Schiff auf den Roxen hinaus fährt.
13.00 - 15.00	See Roxen	Der See Roxen liegt 33 Meter über dem Meer.
15.00 - 15.10	Norsholms Schleuse	Hier kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Stockholm-Malmö.
16.40 - 17.20	See Asplängen	27 Meter über dem Meer.
18.45 - 20.00	Carlsborg-Marie-hov-Duvkullen	Bei der Oberschleuse von Carlsborg beginnt eine Reihe von acht Schleusen, die uns hinunter nach Söderköping bringt.
20.30 - 21.30	<u>Söderköping</u>	Die idyllische Stadt Söderköping wurde Anfang des 13. Jahrhunderts gegründet. Während der Hansezeit hatte die Stadt große Bedeutung. Söderköping hat auch eine lange und interessante Geschichte als Kurort. Hier gibt es Zeit für eigene Streifzüge und Erlebnisse.
22.50 - 23.00	Mem	Hier verlassen wir den Kanal durch die letzte der kleinen Schleusen und fahren hinaus in die Ostseebucht Slätbaken. Bei Mem wurde der Göta-Kanal am 26. September 1832 feierlich in Gegenwart von König Karl XIV Johan mit Familie eingeweiht.
23.00 - 08.40	Ostsee	Nach einer kurzen Passage durch die offene See kreuzt das Schiff im Morgenlicht zwischen Schären.

Tag 4

08.40 - 08.50	Södertälje	Die Schleuse Södertälje ist mit ihren 135 Metern Länge die größte Skandinaviens.
08.50 - 15.15	Mälarsee	Der Mälarsee ist Schwedens drittgrößter See und liegt 0,3 m über dem Meeresspiegel. Zu Wikingerzeiten war der Mälarsee noch kein See sondern ein Teil der Ostsee. Am Ufer des Mälarsees stehen zwei Stätten des UNESCO- Weltkulturerbes – Drottningholm Schloss und die Wikingerstadt Birka.
10.15 - 12.15	<u>Birka</u>	Die Wikingerstadt Birka auf Björkö gilt als die erste Stadt Schwedens. Hier befand sich früher ein bedeutender Seehafen für internationalen Handel. Nach ca. 250 Jahren wurde die Stadt etwa 1000 n. Chr. aufgegeben. Birka steht auf der Liste des UNESCO-Welterbes. Wir unternehmen eine geführte Wanderung auf der Insel (ca. 3 km durch hügeliges Gelände) und besuchen das Wikinger-Museum.
14.15	Schloss Drottningholm	Schloss Drottningholm, seit 1981 Wohnsitz der Königlichen Familie, steht auf der Liste des UNESCO-Welterbes. Sofern die Zeit reicht, fahren wir an dem Schloss vorbei.
15.15 - 15.30	Hammarby Schleuse	Die letzte Schleuse der Reise bringt uns vom Mälarsee hinaus auf den Saltsjö.
16.00	Ank. Stockholm	Unsere Reise endet am Skeppsbrogaten 103, Gamla Stan.